

Mit Power am Start: BorgWarner auch zukünftig offizieller Ausrüster der IndyCar-Serie

- *BorgWarner bleibt mit seinem EFR-Turbolader offizieller Ausrüster der IndyCar Serie bis 2020*
- *Über 2 Mio. Kilometer ohne Ausfälle seit Beginn der Partnerschaft*
- *Siegerkombination aus spontanem Ansprechverhalten, starker Leistung und extremer Haltbarkeit*

Auburn Hills, Michigan, 19. Dezember 2018 – Wie das Unternehmen in einer gemeinsamen Erklärung mit dem Veranstalter INDYCAR bekanntgab, wird BorgWarner mit seinen Engineered for Racing(EFR)-Turboladern bis einschließlich der Saison 2020 offizieller Turbolader-Partner der IndyCar-Serie bleiben. BorgWarners Engineering- und Materialkompetenz ist mit mehr als zwei Millionen Kilometern rennerprobt – auf Hochgeschwindigkeitsovalen, Rennstrecken und Straßenkursen.

„Wir bei BorgWarner fühlen uns geehrt, die Partnerschaft mit INDYCAR, dem Veranstalter von Amerikas führender Open-Wheel-Rennserie, der IndyCar, fortzusetzen“, sagte Scott Gallett, Vice President Marketing, Public Relations, Government Affairs und Internal Communications, BorgWarner Inc. „Unsere EFR-Turbolader passen ideal zu INDYCAR. Mit ihrer fortschrittlichen Technik, dem geringen Gewicht und der nachgewiesenen Zuverlässigkeit sind sie wirklich für den Rennsport gemacht.“

Die EFR-Turbolader werden im BorgWarner-Werk in Asheville, North Carolina, montiert und bieten eine beispiellose Kombination fortschrittlicher Technologien wie:

- Ultraleichte Gamma-TiAl (Titanaluminid) Turbinenräder und Welleneinheiten für schnelles Ansprechverhalten
- Zum Patent angemeldete doppelt gelagerte Keramikugellager-Kartuschen für mehr Schubkraft, Haltbarkeit und Turbineneffizienz bei geringer Ausdehnung

BorgWarner Inc. (BorgWarner Races on with INDYCAR, Extending its Agreement to be the Official Turbocharger Partner of the IndyCar Series Through the 2020 Season _DE) – 2

- Feinguss Edelstahl-Turbinengehäuse für noch mehr Effizienz, Haltbarkeit und Korrosionsbeständigkeit

Der EFR-Turbolader ist über das Vertriebsnetz von BorgWarner auch für Kunden erhältlich, die die Leistung ihres Fahrzeugs steigern möchten. Das Unternehmen bietet eine Reihe von EFR-Turboladern für den Aftermarket, die ein Leistungsspektrum von 228 bis 1.125 PS abdecken. Weitere Informationen über die Aftermarket-Turbolader von BorgWarner finden Sie unter borgwarner.com/aftermarket.

BorgWarner verbindet eine lange Geschichte mit INDYCAR und dem Indianapolis 500, „The Greatest Spectacle in Racing“. Seit 1936 erhält der Gewinner des Rennens die Borg-Warner Trophy™. Die Verleihung der Trophäe beim Indy 500 ist eine der meistfotografierten Sportzeremonien überhaupt.

Der Pokal entstand, als die Borg-Warner Corporation 1935 eine Gedenktrophäe zu Ehren der Gewinner des Indianapolis 500 in Auftrag gab. Die Trophäe besteht vollständig aus Sterlingsilber und wurde im beliebten Art Déco-Stil der 1930er Jahre entworfen. Ihre seitlich angebrachten „Flügel“ symbolisieren den „Flug“ des Fahrzeugs und den Korpus zieren die Gesichter der bisherigen Sieger des legendären Indy 500 Rennens. Die Trophäe ist mehr als 1,50 Meter hoch und wiegt gemeinsam mit ihrem Fuß knapp 50 Kilogramm.

Über BorgWarner

BorgWarner Inc. (NYSE: BWA) ist ein globaler Produktführer im Bereich sauberer und effizienter Technologielösungen für Fahrzeuge mit Verbrennungsmotor, Hybrid- und Elektroantrieb. Das Unternehmen unterhält Fertigungsstätten und technische Einrichtungen an 66 Standorten in 18 Ländern und beschäftigt rund 29.000 Mitarbeiter weltweit. Weitere Informationen unter borgwarner.com.

Über die Borg-Warner Trophy™

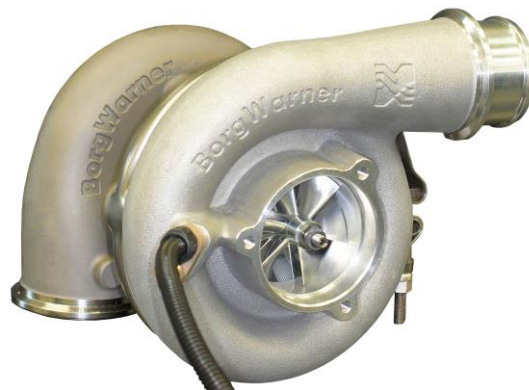
Die Borg-Warner Trophy™ zeigt die Gesichter aller Indianapolis 500 Gewinner seit 1911, angefangen bei dem ersten Rennsieger Ray Harroun. Die knapp 50 Kilogramm schwere und 1,5 Meter hohe Trophäe kostete ursprünglich 10.000 Dollar und wird derzeit auf einen Wert von 3,5 Millionen Dollar geschätzt. Da sie dauerhaft im Indianapolis Motor Speedway Museum ausgestellt wird, führte BorgWarner zwei ebenfalls sterlingsilberne Repliken ein, die den Gewinnern und Teambesitzern als persönliches Andenken an ihren Sieg dienen sollen: die BorgWarner Championship Driver's Trophy™ (auch bekannt als „Baby Borg“) im Jahr 1988 sowie die

BorgWarner Inc. (BorgWarner Races on with INDYCAR, Extending its Agreement to be the Official Turbocharger Partner of the IndyCar Series Through the 2020 Season _DE) – 3

BorgWarner Team Owner's Trophy™ im Jahr 1998. Alle drei Pokale sind eingetragene Marken von BorgWarner Inc.

Über INDYCAR

INDYCAR ist der Veranstalter der IndyCar Series, der führenden Open-Wheel-Rennserie in Nordamerika, und einer Reihe weiterer Rennen; der Mazda Road to Indy, präsentiert von Cooper Tyres, einem Fahrer-Entwicklungsprogramm, das jungen Talenten einen von Stipendien finanzierten Weg in die IndyCar Serie bietet. Diese Serie beinhaltet Events wie die Indy Lights, die Pro Mazda Championship, die von Mazda gesponserte Cooper Tires USF2000 Championship sowie den von BF Goodrich Tires präsentierten Battery Tender Global MX-5 Cup. Durch langfristige und weitreichende Partnerschaften mit der NBC Sports Group erreichen die INDYCAR-Veranstaltungen über eine Vielzahl von Multimedia-Plattformen ein weltweites Publikum. INDYCAR ist der Innovator im Motorsport. Fahrer, Teams und Strecken profitieren von den kontinuierlichen Fortschritten bei Technik und Sicherheit. Dabei spielen Entwicklungen wie die SAFER Barrier (Steel and Foam Energy Reduction Barrier), eine vorgelagerte Streckenbegrenzungsmauer aus Spezialschaum, um die Sicherheit überwiegend auf Ovalkursen zu erhöhen, SWEMS (Suspension & Wheel Energy Management System) Haltegurte mit mehreren Befestigungspunkten am Chassis, um Rad- und Fahrwerkskomponenten bei Unfällen vor dem Wegfliegen zu sichern, Verbesserungen am Monocoque, fortschrittliche Aerodynamikkits, hochauflösende In-Car-Kameras und der Ethanol-Kraftstoff E85 eine entscheidende Rolle.



Der EFR-Turbolader wird im BorgWarner-Werk in Asheville, North Carolina, montiert und bietet eine beispiellose Kombination fortschrittlicher Technologien.

BorgWarner Inc. (BorgWarner Races on with INDYCAR, Extending its Agreement to be the Official Turbocharger Partner of the IndyCar Series Through the 2020 Season _DE) – 4

Die in dieser Pressemitteilung enthaltenen Aussagen können vorausschauende Aussagen im Sinne des Private Securities Litigation Reform Act von 1995 enthalten, die auf den derzeitigen Erwartungen, Einschätzungen und Vorhersagen des Managements basieren. Diese vorausschauenden Aussagen können an Begriffen wie beispielsweise „prognostiziert“, „erwartet“, „sieht voraus“, „beabsichtigt“, „plant“, „glaubt“, „schätzt“, Variationen dieser Begriffe und ähnlichen Ausdrücken erkannt werden. Vorausschauende Aussagen unterliegen Risiken und Unsicherheiten, die häufig schwer vorherzusagen sind und im Allgemeinen außerhalb unseres Einflussbereichs liegen. Dies kann dazu führen, dass die tatsächlich eintretenden Ergebnisse wesentlich von den angegebenen, vorhergesagten oder in den oder durch die vorausschauenden Aussagen angedeuteten Ergebnissen abweichen. Diese Risiken und Unsicherheiten beinhalten unter anderem: unsere Abhängigkeit von der Automobil- und Lkw-Produktion, die beide stark zyklisch sind; unsere Abhängigkeit von großen OEM-Kunden; Verfügbarkeit und Preisbildung von Rohstoffen; Lieferunterbrechungen; Schwankungen von Zinssätzen und ausländischen Wechselkursen; Verfügbarkeit von Krediten; unsere Abhängigkeit vom Management; unsere Abhängigkeit von Informationssystemen; die Unsicherheit des weltwirtschaftlichen Umfelds, das Ergebnis bestehender oder künftiger Gerichtsverfahren, einschließlich Rechtsstreitigkeiten in Bezug auf verschiedene Forderungen; und künftige Änderungen von Gesetzen und Vorschriften, einschließlich beispielsweise der Tarife, in den Ländern, in denen wir tätig sind und andere Risiken, die in den von uns bei der US Börsenaufsichtsbehörde Securities and Exchange Commission eingereichten Unterlagen beschrieben werden, einschließlich die Risikofaktoren, die auf dem zuletzt von uns eingereichten Formular 10-K/A genannt werden. Wir übernehmen keinerlei Verpflichtung, vorausschauende Aussagen zu aktualisieren.

PR-Kontakt:

Christoph Helfenbein

Telefon: +49 7141 132-753

E-Mail: mediacontact.eu@borgwarner.com